

## Niederschrift

**über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Fahren (FAHRE/GV/03/2010)  
vom 24.08.2010**

### Anwesend:

#### Vorsitzende/r

Herr Dieter Dehmk

#### Mitglieder

Frau Silke Lichtenberger

Herr Jens Nieswand

Herr Volker Nökel

Frau Agnes Scharf-Balster

ab 19.20 Uhr, TOP 3

Herr Klaus-Dieter Stubbe

Herr Knud Vosgerau

#### Protokollführer/in

Herr Mirko Hirsch

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende 21:25 Uhr  
Ort, Raum: 24253 Fahren, Igelteich 2a,  
Dorfgemeinschaftshaus/Feuerwehrgerätehaus

### Tagesordnung:

### Vorlagennummer:

#### - öffentliche Sitzung -

3. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom  
16.03.2010
4. Beratung und Beschluss der 1. Nachtragshaushaltssatzung  
und des 1. Nachtragshaushaltsplanes 2010 FAHRE/BV/017/2010
5. Beratung und Beschlussfassung zur Änderung des Texttei-  
les des B-Planes Nr. 1
6. Verabschiedung eines Gemeindevertreters
7. Einwohnerfragestunde
8. Bekanntgaben und Anfragen
9. Verschiedenes

## **- öffentliche Sitzung -**

### **TO-Punkt 3: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 16.03.2010**

Gegen die Niederschrift vom 16.03.2010 werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift ist somit genehmigt.

### **TO-Punkt 4: Beratung und Beschluss der 1. Nachtragshaushaltssatzung und des 1. Nachtragshaushaltsplanes 2010 Vorlage: FAHRE/BV/017/2010**

Nach einleitenden Worten übergibt Bgm. Dehnk das Wort an den Kämmerer, Herrn Hirsch, der den vorliegenden Nachtragshaushalt inhaltlich erläutert.

Erstmals in der Geschichte der Gemeinde Fahren ist es nicht gelungen, einen Haushaltsausgleich zu realisieren. Der Verwaltungshaushalt weist einen Sollfehlbetrag von 26.600 € aus.

Ursächlich hierfür sind in erster Linie die enormen Kosten des Winterdienstes, den der sehr harte Winter 2009/2010 verursacht hat. Die tatsächlichen Kosten betragen 18.800 €. Mit dem Nachtragshaushalt 2010 muss hiervon ein Betrag von 16.800 € nachfinanziert werden. Um die Dimension dieses Betrages zu veranschaulichen, das gesamte Grundsteuer B-Aufkommen der Gemeinde Fahren beträgt 15.000 €.

Die unabweisbaren Erneuerungen der Schwarzdecken in der Gemeinde muss die Gemeinde mit einem Eigenanteil von 3.400 € mittragen. Hinzu kommen Mindereinnahmen aus den Schlüsselzuweisungen von 5.100 €, da sich die Einwohnerzahl per Stichtag 31.03.09 im Vergleich zum Vorjahr um 8 reduziert hat.

All diese Faktoren kann die Gemeinde nicht aus eigener Kraft kompensieren, da es ohnehin kaum Einsparpotential gibt. Insofern scheint es ratsam zu sein, die Voraussetzungen für die Gewährung von Fehlbetragszuweisungen mit dem nächsten Haushaltsjahr zu schaffen.

Im Rahmen der Selbstüberwachungsverordnung ( SüVo ) sind Schäden der Klasse 4 und 5 im Bereich der Schmutzwasserbeseitigung festgestellt worden. Diese Schäden erfordern einen dringenden Handlungsbedarf und werden in etwa mit 43.000 € beziffert. Dieser Betrag ist mit dem Nachtragshaushalt eingestellt worden. Für Reparaturarbeiten stehen im laufenden „Schmutzwasserhaushalt“ jetzt 16.000 € zur Verfügung. Hierfür wurde die bestehende Gebührenaussgleichsrücklage in Höhe von 6.000 € vollständig aufgelöst. Für weitere Investitionsmaßnahmen sind im Vermögenshaushalt 27.100 € eingestellt worden, die vollständig aus der vorhandenen Abschreibungsrücklage finanziert werden können.

Im Rahmen einer Eilentscheidung musste ein Teilstück einer Regenwasserleitung erneuert werden, was Kosten in Höhe von rund 12.500 € verursacht hat. Diese Aufwendungen werden mit dem Nachtragshaushalt mit einem Betrag von 9.300 € aus der allgemeinen Rücklage finanziert. Den Restbetrag von 3.200 € stellt die Abschreibungsrücklage als inneres und somit zinsloses Darlehen zur Verfügung.

Damit sind alle bislang bestehenden Rücklagen vollständig aufgebraucht.

Bgm. Dehnk bedankt sich für die Ausführungen des Kämmerers, auch wenn die Zahlen alles andere als gut sind. Sie spiegeln aber den Ist-Zustand wieder. Der bereits eingeschlagene Weg der Haushaltskonsolidierung muss nachhaltig verfolgt werden. Spätestens zum kommenden Haushaltsjahr muss beraten werden, welche Möglichkeiten der Situationsverbesserung noch umsetzbar sind.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan 2010 in der vorgelegten Fassung.

|                   |                 |                 |             |
|-------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: | 7               |                 |             |
| Ja-Stimmen: 7     | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

**TO-Punkt 5: Beratung und Beschlussfassung zur Änderung des Textteiles des B-Planes Nr. 1**

In der Vergangenheit sind immer wieder Bitten von Bauwilligen an die Gemeinde herangebracht worden, von den bestehenden Bestimmungen des B-Planes Nr. 1 abweichen zu wollen. Ausnahmegenehmigungen hat die Gemeindevertretung in der Vergangenheit auch zugelassen. Um das Baurecht aufzulockern ist der Wunsch nach Änderung der Vorgaben im Textteil des B-Planes entstanden.

Will man dieses erreichen, müsste die Gemeindevertretung einen Aufstellungs- und Änderungsbeschluss als Grundsatzbeschluss fassen. Ein Planverfahren würde sich anschließen, was wiederum die Hinzuziehung eines Städteplaners zwingend erfordert. So jedenfalls die Auskunft des Bauamtes des Amtes Probstei.

An Planungskosten muss mit einem Betrag von 2.300 € netto zzgl. Nebenkosten gerechnet werden.

Es schließt sich eine lebhafte Diskussion an. Einigkeit besteht darüber, dass die Gemeinde nicht über entsprechende finanzielle Mittel verfügt. Insofern wäre eine entsprechende Kostenübernahme von Bauwilligen denkbar, wenn der B-Plan im textlichen Bereich entsprechend geändert wird.

Nach ausführlicher Diskussion ergeht folgender

**Beschluss:**

Einem Aufstellungs- und Änderungsbeschluss zur Änderung des Textteiles des B-Planes Nr. 1 wird mit der Einschränkung zugestimmt, dass die Finanzierung durch die jeweiligen Bauantragsteller sichergestellt wird.

|                   |                 |                 |             |
|-------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: | 7               |                 |             |
| Ja-Stimmen: 6     | Nein-Stimmen: 1 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

**TO-Punkt 6: Verabschiedung eines Gemeindevertreters**

Der langjährige Gemeindevertreter und 1. stellv. Bürgermeister, Herr Ulrich Stegemann, hat am 26.02.10 sein Mandat als Gemeindevertreter zurück gegeben, weil er Ende März die Gemeinde Fahren verläßt.

Eine Verabschiedung sollte bereits im März 2010 erfolgen, was aus gesundheitlichen Gründen auf den heutigen Tag verschoben werden musste.

In seiner Laudatio würdigt Bgm. Dehmk die Verdienste, die sich Herr Stegemann in seiner 12 jährigen Zeit als Gemeindevertreter, davon 7 Jahre 1. stellv. Bürgermeister und Finanzausschussvorsitzender, für die Gemeinde Fahren erworben hat.

Die Herstellung und Realisierung des heutigen Spielplatzes ist ein großer Verdienst und eng mit dem Namen „Stegemann“ verbunden. Weitere bedeutsame Projekte, wie z.B. der Ausbau und die Erneuerung der Straßenbeleuchtung, der Bau des Buswartehäuschens sowie die Erstellung des heutigen B-Planes hat Herr Stegemann entscheidend mit vorangebracht.

Als „Finanzboss“ hat er sich durch die Wahrnehmung der Aufgaben große Anerkennung erworben und die Finanzsituation der Gemeinde Fahren stets im Blick gehabt. Außerordentlich gut und vertrauensvoll war stets die Zusammenarbeit mit der Amtsverwaltung, hier insbesondere mit dem Kämmerer, Herrn Hirsch.

Bgm. Dehmk bedankt sich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in diesen Jahren mit einem Blumenstrauß und einem Gutschein.

### **TO-Punkt 7: Einwohnerfragestunde**

Herr Steuer bemängelt, dass der örtliche Briefkasten aller Anschein nach nicht regelmäßig geleert wird. Insbesondere trifft dieses auf Samstags und Montags zu. Sollte hier eine Regelmäßigkeit gegeben sein, so wird angeregt, dieses auf dem Briefkasten entsprechend zu vermerken.

Herr Steuer bedankt sich bei den verantwortlichen Akteuren und bei der Feuerwehr für die Ausgestaltung des Kinderfestes. Es war ein sehr gelungenes Fest.

Frau Steuer beklagt sich über den Zustand des Spurplattenweges, der zum See führt. Dieser Weg ist permanent derart mit Hundekot verschmutzt, dass ein Spazieren gehen kaum noch möglich ist.

Bgm. Dehmk wird die Hundehalter im Ort entsprechend informieren.

Das Informationsblatt für Fahrer Neubürger soll zuletzt nicht mehr von der Amtsverwaltung herausgegeben worden sein. Bgm. Dehmk wird sich darum kümmern.

Die inoffizielle Badestelle am See ist stark zugewachsen und so kaum noch nutzbar. Der Bauausschuss der Gemeinde Fahren wird sich dieser Sache annehmen.

### **TO-Punkt 8: Bekanntgaben und Anfragen**

Bgm. Dehmk nutzt die Gelegenheit, um sich bei Ulli Stegemann und Werner Preuß für die Spende bzw. Aufstellung des Erläuterungsschildes für die Wegesteine am Buswartehaus zu bedanken.

Ebenfalls ein herzlicher Dank geht an alle Helfer und Mitwirkenden bei der Eröffnung der Probsteier Korntage. Dies schließt natürlich auch die zahlreichen Kuchenspender mit ein. Ebenso geht sein Dank an die Hersteller der diesjährigen Strohf figur sowie den Mitgliedern der Feuerwehr, ohne die gar nichts gehen würde.

Die Eröffnungsveranstaltung in Stoltenberg, gemeinsam von beiden Dörfern vorbereitet und durchgeführt, fand wegen ihrer besonderen Lage am See sehr gute Zustimmung.

Bgm. Dehnk weist auf das 4. Radrennen am kommenden Samstag hin. Die Zufahrtsstraßen werden entsprechend gesperrt sein.

Zur Verbesserung der schlechten Internetanbindung besteht ab sofort die Möglichkeit der Versorgung über einen Funkmast, der auf dem Trenter Berg errichtet wird. Ebenfalls besteht nach wie vor die Möglichkeit über Herrn Bauer von der Fahrener Mühle eine schnellere Verbindung zu bekommen, sofern sich eine Mindestteilnehmerzahl von 15 Personen gefunden hat.

Für die ständige Pflege des Ehrenmals und des Spielplatzes bedankt sich Bgm. Dehnk bei Werner Preuß und Erich Asmus.

Auch Bgm. Dehnk bedankt sich bei allen, die bei der Planung und Ausgestaltung des diesjährigen Kinderfestes tatkräftig mitgeholfen haben.

Frau Lichtenberger informiert, dass Sie am Freitag, den 29.10.2010 im Dorfgemeinschaftshaus den Film „Home“ allen Interessierten zeigen möchte.

#### **TO-Punkt 9:            Verschiedenes**

Keine Wortbeiträge.

Bgm. Dehnk schließt die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung um 21.25 Uhr.

gesehen:

Dieter Dehnk  
- Bürgermeister -

Mirko Hirsch  
- Protokollführer -

Sönke Körber  
- Amtsdirektor -